

**German ab initio – Standard level – Paper 1**  
**Allemand ab initio – Niveau moyen – Épreuve 1**  
**Alemán ab initio – Nivel medio – Prueba 1**

Wednesday 9 May 2018 (afternoon)

Mercredi 9 mai 2018 (après-midi)

Miércoles 9 de mayo de 2018 (tarde)

1 h 30 m

---

**Text booklet – Instructions to candidates**

- Do not open this booklet until instructed to do so.
- This booklet contains all of the texts required for paper 1.
- Answer the questions in the question and answer booklet provided.

**Livret de textes – Instructions destinées aux candidats**

- N'ouvrez pas ce livret avant d'y être autorisé(e).
- Ce livret contient tous les textes nécessaires à l'épreuve 1.
- Répondez à toutes les questions dans le livret de questions et réponses fourni.

**Cuaderno de textos – Instrucciones para los alumnos**

- No abra este cuaderno hasta que se lo autoricen.
- Este cuaderno contiene todos los textos para la prueba 1.
- Conteste todas las preguntas en el cuaderno de preguntas y respuestas.

**Text A**

## **Ist Musik machen Jungen- oder Mädchensache?**



**Michael, 17 Jahre**

„Jeder kann Musik machen. Ob eine Band aus Frauen und Mädchen besteht oder ob Jungs und Männer dabei sind, ist mir gleich. Hauptsache, die Musik hört sich gut an. Cool klingen Schlagzeug und E-Gitarre. Die möchte ich auch spielen können.“

**5 Lukas, 15 Jahre**

„Für mich ist Musik ein bisschen mehr eine Jungsache. Wenn Männer Musik machen, klingt das etwas schöner. Ich mag gern lebhaftere Lieder, wie Rap, zum Beispiel von Megaloh und Bushido. Rappen können Jungs einfach besser.“

**Antonia, 16 Jahre**

**10** „Musik machen ist etwas für alle. Im Orchester musizieren Jungs und Mädchen ja miteinander. Das passt gut zusammen. Ich spiele Cello und Klavier. Cello übe ich jeden Tag. Denn ich will Cellistin werden – wie meine Mutter.“

**Clara, 17 Jahre**

**15** „Ich finde, Frauen haben schönere Stimmen. Bei ihnen passen Gesang und Musik besser zusammen. Sie spielen eher klassische Instrumente wie Geige und Flöte.“

**Oskar, 16 Jahre**

„Mädchen und Frauen machen leise Musik. Bei ihren Konzerten klatscht das Publikum erst, wenn das Lied zu Ende ist. Jungs und Männer spielen gerne laut. Außerdem singen die Zuhörer häufig schon während des Liedes mit.“

**20 Rebekka, 16 Jahre**

„In meiner Klasse machen mehr Mädchen Musik als Jungen. Aber ich glaube, dass Jungen das genauso gut können. Am wichtigsten ist sowieso, dass man Spaß daran hat. Denn nur wenn man gerne Musik macht, klingt es auch gut.“

Frauke König (Protokoll): „Ist Musik machen Jungen- oder Mädchensache?“, ZEIT Leo # 4/2015  
Foto: <https://pixabay.com/en/concert-crowd-audience-people-768722/>

**Text B**

Aus urheberrechtlichen Gründen entfernt

**Text C****Klimawandel: Es wird wärmer**

Mitte Januar in Europa und es ist nicht richtig Winter! Noch nie zuvor gab es in den Wintermonaten so warme Temperaturen wie heute. Die Bäume bekommen schon jetzt erste Blüten, Vögel reisen nicht nach Süden, Igel und Eichhörnchen denken gar nicht daran, ihren Winterschlaf zu beginnen. Kürzlich hat es auch noch einen der stärksten Orkane seit Jahren gegeben. Sind dies bereits Folgen des Klimawandels?

Darüber streiten die Experten. Sicher ist aber, dass sich das Klima auf unserer Erde verändert. Schon immer hat es wärmere Perioden und Eiszeiten nacheinander gegeben. Die Sahara war einmal eine blühende Landschaft mit Flüssen und Seen, und wo heute das Mittelmeer ist, war vor vielen Millionen Jahren eine Salzwüste.

- 10 Neu ist jedoch, dass sich das Klima noch nie so schnell verändert hat wie heute. Neu ist auch, dass zum ersten Mal der Mensch für den Klimawandel verantwortlich ist. Dass es auf der Erde immer wärmer wird, liegt vor allem am Treibhauseffekt.

- 15 Forscher denken, dass die Durchschnittstemperatur auf der Erde in den nächsten hundert Jahren zwischen 2 und 4,5 Grad Celsius ansteigt. Das klingt im ersten Moment vielleicht gar nicht nach sehr viel. Die Veränderungen durch diesen Temperaturanstieg kann man heute schon sehen.

Am deutlichsten zeigen sich die Folgen des Klimawandels am Nord- und Südpol. Dort gibt es immer weniger Eis, und die Eisbären und viele andere Tierarten verschwinden.



- 20 Dennoch ist die Lage nicht hoffnungslos. Entscheidend ist nämlich, wie schnell das Klima wärmer wird. Wenn die Erderwärmung nicht über 2 Grad ist, können die schlimmsten Folgen des Klimawandels verhindert werden.
- 25 Wenn man Energie spart und verstärkt alternative Energien, wie Sonnen-, Wind- und Wasserkraft, benutzt, könnte der Anstieg der Treibhausgase bis zum Jahr 2050 halbiert werden. Politiker auf der ganzen Welt müssen dafür sorgen, dass in ihrem Land etwas für den Klimaschutz getan wird. Aber auch jeder Einzelne kann helfen, jeder kann zum Klimaschutz beitragen.

Stefanie Wilhelm, Geolino (2016)

Foto: <https://pixabay.com/en/polar-bears-wildlife-snow-nature-1665367/>

## Text D

## Willkommen im Verein

**Musik spielen, Modellautos bauen, Zelte aufbauen: Zusammen macht vieles einfach mehr Spaß als allein**

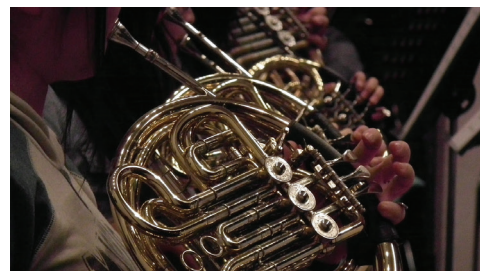


Klar, wo Tobias am Samstagvormittag ist: Er ist Mitglied bei der freiwilligen Feuerwehr in seinem Heimatort Arzl in Österreich. Jede Woche trainiert er mit seinen Kameraden, was ein Feuerwehrmann können muss.

Etwa 40 Millionen Menschen in Deutschland, Österreich und der Schweiz sind Mitglieder in Vereinen. Aber warum braucht man einen Verein, um Modellautos zu bauen oder Musik zu spielen? Es fühlt sich gut an, Teil einer Gruppe zu sein. In einem Verein kann man Freunde finden, die sich für die gleichen Dinge interessieren wie man selbst.

Miriams Familie zum Beispiel ist vor sieben Jahren aus Heidelberg in das Dorf Igls in den österreichischen Bergen gezogen.

„Am Anfang war ich einsam, weil ich keine Kontakte hatte“, erzählt Miriam. „Aber dann bin ich in den Musikverein eingetreten und habe viele Dorfbewohner kennengelernt. Auch ein anderes Mädchen, das Horn spielt, so wie ich. Sie ist eine richtig gute Freundin geworden.“ Für manche Leute ist der Verein fast wie eine zweite Familie. Denn häufig trainiert und musiziert man nicht nur zusammen: Zum Vereinsleben gehören auch Ausflüge und Partys. Manche Jugendliche verbringen sogar einen großen Teil ihrer Sommerferien im Zeltlager zusammen.



In einem Verein kann man viel lernen – auch über sich selbst. Wenn Tobias mit seinen Kameraden Wasser schleppt, muss er sehen, wie schnell die anderen sind und wo sein Platz im Team ist. Vereine übernehmen oft eine Aufgabe für ihren Ort. Und sie sorgen dafür, dass auch in Dörfern auf dem Land etwas los ist.

Allerdings ist nicht jeder Jugendliche ein Vereinstyp. Manche finden es zu stressig, wie Tobias jeden Samstagvormittag um 9 Uhr an einem bestimmten Ort zu sein. Wer herausfinden will, ob ein Verein zu ihm passt, begleitet am besten einen Freund oder eine Freundin zu einem Treffen. Viele Vereine bieten Tage an, an denen man alles genau anschauen kann. Auf den Webseiten der Vereine findet man oft Bilder vom letzten Vereinsfest. Da kann man sehen, was für Menschen dort zusammenkommen. In Deutschland, Österreich und der Schweiz gibt es mehr als 800.000 Vereine. Da sollte eigentlich für jeden einer dabei sein.

Felix Kozubek: „Willkommen im Verein“, ZEIT Leo # 4/2015

Foto 1: blickpixel/Pixabay

Foto 2: Suhmobil/Pixabay